



Der ULF (Abkürzung für Ultra Low Floor, englisch für „Niedrigstflur“) ist ein Niederflur-Straßenbahnfahrzeug, das von Siemens Rail Systems für die Wiener Linien entwickelt wurde. Der ULF zeichnet sich durch seine achsfreien Fahrwerke und eine der niedrigsten Einstiegshöhen weltweit bei Straßenbahnen aus. Für Wien wurden in den Jahren 1994 bis 2017 insgesamt 330 Züge des Typs ULF gebaut.

Aufgrund der konstruktionsbedingt hohen Wartungsintensität und wiederholten Problemen mit der Hydraulik ist der ULF bei der Belegschaft der Wiener Linien nicht besonders beliebt. In den vergangenen Jahren wurden die Hydraulikanlagen, die den ganzen Zug heben und senken konnten, durch starre Eisenstangen ersetzt. Der ULF ist nun mit 240 mm Einstiegshöhe nicht mehr die niedrigste Straßenbahn der Welt (197 mm), aber viel beliebter.

Das Modell der Eurovisions-Songcontest-Variante des ULF wurde bei HALLING Modelle 2015 erstmals gefertigt. Das nicht ganz neidlos oft als „Conchitas Wurst“ bezeichnete Modell misst stattliche 405 mm. Zwischenzeitlich ausverkauft, wird das Modell nun mit neuer NEM652 Digitalchnittstelle erneut und ein letztes Mal aufgelegt.

The ULF (abbreviation for Ultra Low Floor) is a low-floor tram that was developed by Siemens Rail Systems for Wiener Linien. The ULF is characterized by its axle-free running gear and one of the lowest entry heights for trams in the world. A total of 330 ULF trains were built for Vienna between 1994 and 2017.

Due to the high maintenance intensity and repeated problems with the hydraulics, the ULF is not particularly popular with the Wiener Linien workforce. In recent years, the hydraulic systems that could raise and lower the entire train have been replaced by rigid iron bars. With an entry height of 240 mm, the ULF is no longer the lowest tram in the world (197 mm), but it is much more popular.

The model of the Eurovision Song Contest variant of the ULF was first produced by HALLING Modelle in 2015. The model, which is often called "Conchitas Wurst" (sausage), measures an impressive 405mm. In the meantime sold out, the model is now available again with the new NEM652 digital interface and for the last time.



Die spezielle Bauweise des ULF hat die Entwicklung des Modells vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Beim Zusammenbau des Modells, etwa nach dem Digitalisieren oder Zurüsten, müssen daher auch einige Punkte beachtet werden, um einen einwandfreien Lauf zu gewährleisten.

Um die Antriebsgeräusche möglichst gering zu halten wurde das Modell sehr lange übersetzt. Die geringste Geräuschentwicklung entsteht bei langsamer bis etwa naturgetreuer Geschwindigkeit. Achtung! Das Modell ist nicht für Vollgasfahrten, vor allem mit alten 20-Volt-Trafos ausgelegt, und kann bei hoher Geschwindigkeit entgleisen.

Alle Modelle werden mit einem kleinen Set an Zurüstteilen ausgeliefert. Die Zielschilder werden, gemäß der Anleitung, von Innen (Hinterglas) angebracht.

Demontage:

Die Portale links und rechts seitlich ein Stück wegziehen und nach oben wegheben, dann den Wagenkasten vorsichtig nach oben abziehen.

Zielschilder:

Jetzt sind alle Stellen zugänglich, an denen die Zielschilder hinter Glas angebracht werden. Braune Trennfolie abziehen, Schilder zuschneiden und mit Pinzette platzieren.

Digitalisierung:

Tauschen Sie den Brückenstecker in der NEM652 Schnittstelle durch einen entsprechenden Decoder aus.

Außenspiegel:

Mit Messer vom Anguss trennen und in die vorgesehene Bohrung stecken und eventuell mit sehr wenig Klebstoff fixieren.

Kontakte:

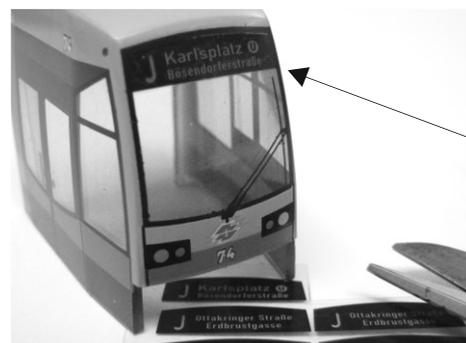
Bei längerem Gebrauch kann es sein, dass man die Kontakte in den Portalfahrwerken vorsichtig reinigen muss. Die Spitzachsen sind leicht herauszuheben und einzusetzen.

Zusammenbau:

Vor der Montage **UNBEDINGT** darauf achten, dass die Niederhaltehaken (A) eingerastet sind! Nur an den Stellen (B) zusammendrücken und kontrollieren, dass die Grundplatte (C) plan und bündig mit dem Wagenkasten montiert ist. Anschließend die Portale aufstecken.

Der Antrieb ist jeweils im vorderen und hinteren Wagenteil untergebracht. Es ist beim Einbau unbedingt darauf zu achten, dass beim Aufsetzen des Wagenkastens **KEIN DRUCK AUF DIE ANTRIEBSACHSEN** ausgeübt wird, da sonst das Getriebe beschädigt wird. Auch die beiden Niederhaltehaken (A) beim Motor müssen kontrolliert werden, ob sie auch wirklich eingerastet sind. Beim Aufstecken des Wagenkastens nur an diesen Stellen (B) drücken, niemals auf die Achse.

Nach dem Zusammenbau ist vor Inbetriebnahme zu kontrollieren, ob die Grundplatten auch wirklich **BÜNDIG** und **GERADE** (C) im Wagenkasten aufliegen. Wenn der vordere Teil des Antriebs verzogen eingesetzt ist, kann es zu Geräuschentwicklung oder Abnutzung des Antriebszahnrades kommen.



The special design of the ULF presented the development of the model with completely new challenges. When assembling the model, for example after digitizing or equipping, some points must therefore also be observed in order to ensure that it runs smoothly.

In order to keep the drive noise as low as possible, the model was constructed with a long gear ratio. The lowest noise development is at slow to approximately natural speeds. Attention! The model is not designed for full throttle driving, especially with old 20 volt transformers, and can derail at high speed.

All models are delivered with a small set of accessories. The destination signs are mounted from the inside (behind glass) according to the instructions.

Dismantling:

Pull the portals to the left and right a bit and lift them up, then carefully pull the car body upwards.

Destination signs:

Now all places are accessible where the target signs are attached behind glass. Peel off the brown release film, cut the signs and place them with tweezers.

Digitalization:

Replace the jumper plug in the NEM652 interface with a suitable decoder.

Exterior mirrors:

Separate from the sprue with a knife and insert into the hole provided and possibly fix with very little glue.

Contacts:

In the event of prolonged use, the contacts in the gantry trolleys may have to be carefully cleaned. The pointed axes are easy to lift out and insert.

Assembly:

Before installation, it is IMPERATIVE to make sure that the hold-down hooks (A) are engaged! Only press together at the points (B) and check that the base plate (C) is mounted flat and flush with the car body. Then attach the portals.

The drive is housed in the front and rear sections of the car. During installation, it is essential to ensure that NO PRESSURE is exerted on the drive axles when the car body is put on, otherwise the gearbox will be damaged. The two hold-down hooks (A) on the motor must also be checked to ensure that they are really engaged. When attaching the car body, only press on these points (B), never on the axle. After assembly, before commissioning, it must be checked whether the base plates are really FLUSH and STRAIGHT (C) in the car body. If the front part of the drive is misaligned, it can cause noise or wear on the drive gear.

Made in Austria!

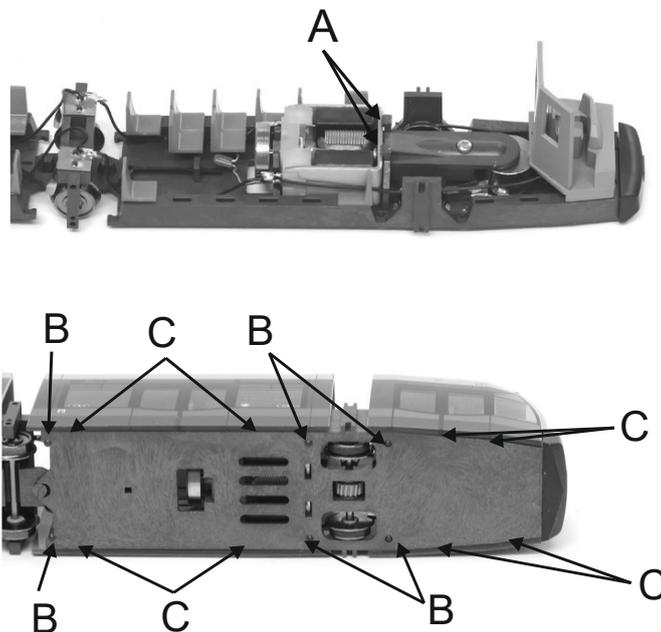
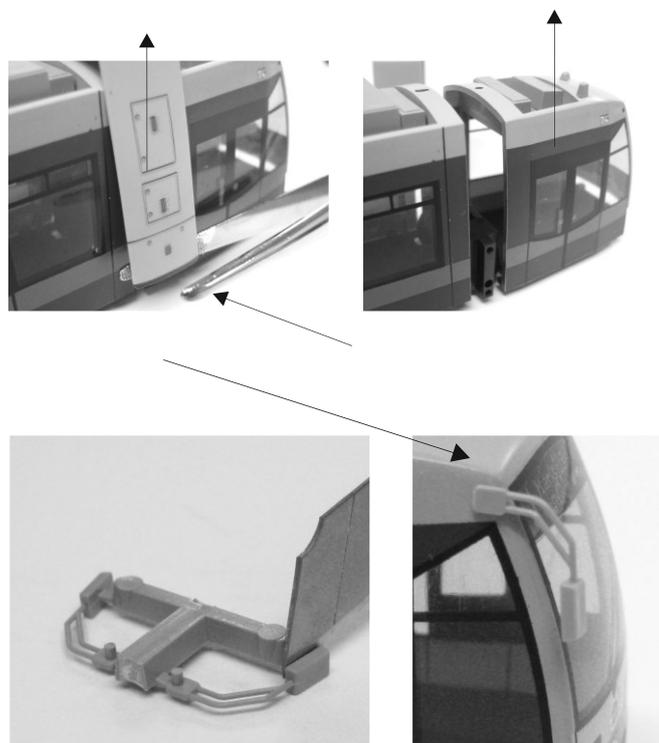
Achtung! Verkleinertes Modell für erwachsene Sammler von mindestens 14 Jahren. Kein Spielzeug. Außer Reichweite von KINDERN aufbewahren!

Attention! Scale model for adult collectors of at least 14 years of age. Not a toy. Keep out of reach of CHILDREN!

Danger! Modèle réduit pour les collectionneurs adultes d'au moins 14 ans. Ceci n'est pas un jouet. Tenir hors de portée des ENFANTS!

Garantie und Service:

Leopold Halling Ges.m.b.H.,A - 1230 Wien, Leopoldigasse 15-17
+43 1 604 31 22, office@halling.at, www.halling.at



H0 / Normalspurfahrzeuge: Überwiegend Handarbeits-Messingmodelle der Epochen I bis V, unter anderem Modelle des Dampflokomotiv-Oldtimers „Licaon“, Erztransporter der steirischen Erzbergbahn, österreichische Spantenwagen, Güterwagen aller Epochen.

H0 / standard gauge vehicles: Mostly handcrafted brass models of the epochs I to V, including models of the steam locomotive classic "Licaon", ore transporter the Styrian Erzbergbahn, Austrian railcars and freight cars of all eras.

H0e / Schmalspurfahrzeuge: überwiegend in Spritzgusstechnik gefertigte Modelle wie zB. das Zugpferd, Reihe 2095, aber auch die Altbauok 2093 und der Triebwagen der Reihe 5090. Die Modelle der Mariazellerbahn, die Reihe Mh und spätere 1099 mit Altbaukasten sind Kleinserienfertigung. Wir bieten zahlreiche Personen-, Aussichts- und Buffetwagen in Kleinserien. Die vierachsigen „Krimmler“-Waggons und klassischen Vierachser (ÖBB 3200), wie sie zahlreich in Österreich verkehren, werden kontinuierlich gefertigt.

H0e / narrow gauge vehicles: predominantly injection molded models such as the Austrian classic, series 2095, but also the historic 2093 and the railcar series 5090. The models of the Mariazellerbahn, such as the steam locos series Mh and later old electric 1099 are small series production. We also offer passenger, observation and buffet cars in small series. The four-axle "Krimmler" railcars and classic four-axle vehicles (ÖBB 3200), as they are numerous in Austria, are manufactured continuously.

H0n3z / Zahnradbahn: Weltweit einzigartig ist die voll funktionsfähige schmalspurige Zahnradbahn. Zurzeit sind Modelle für Schneeberg (Wien), Schafberg (Salzburg), Achenseebahn (Tirol), Brienz-Rothorn (Schweiz) und der Funchal/Madeira (Portugal) erhältlich. In der eigenen Spurweite H0n3z gibt es ein eigenes Schienensystem mit fix integrierter Zahnstange, verschiedenen Zahnrad-Dampfloks der Achsfolge B 1', zwei- und vierachsigen Vorstellwagen und mehrere Aussichts- und Arbeitswagen.

H0n3z / rack railway: The fully functional narrow gauge rack railway is unique in the world. Models for Schneeberg (Vienna), Schafberg (Salzburg), Achenseebahn (Tyrol), Brienz-Rothorn (Switzerland) and Funchal / Madeira (Portugal) are currently available. On the gauge of H0n3z the complete rail system with points/switches and flex tracks come with a fixed cog rack. We offer steam locos with a wheel base B 1', two- and four-axle passenger coach and several observation and trollies.

H0/H0m Nahverkehr: überwiegend in Spritzgusstechnik gefertigte, moderne und historische Fahrzeuge mit Schwerpunkt deutscher und österreichischer Betreiber wie der neue Flexity der Wiener Linien, der NGT8 Dresdens oder S- und U-Bahnmodelle aus Berlin. Die meisten Modelle sind mit oder ohne Antrieb erhältlich.

H0 / H0m public transport: predominantly injection molded modern and historic vehicles with a focus on German and Austrian operators such as the new Flexity of Wiener Linien, the NGT8 Dresden or suburban and underground models from Berlin. Most models are available with or without drive.

Z / N / H0 / O / 2 Feinste Miniaturen: Dioramen- und Anlagenzubehör mit Schwerpunkt auf H0. Gebäude (Lasercut), Fahrzeuge (Resin), Zäune, Tore, Leitern oder Grabkreuze (geätzt), Mülleimer (feinst bedruckt), und einzelne Fahrdrahtmasten werden als Fertigmodelle oder Bausätze angeboten.

Z / N / H0 / O/2 Finest Miniatures: Diorama and layout accessories with emphasis on H0. Buildings (laser cut), vehicles (Resin), fences, gates, ladders or tombs (brass etched), trash cans (finely printed), and individual catenary masts are offered as ready-made models or kits.

